

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1965-06-08

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

ERIKA MANN
z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad, Wallis

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

8. Juni 1965

Güselinst, -

ach, die "Anmerkungen" töten mich, und nun muss ich auch Dich noch behelligen. Weisst Du oder kannst Du ermitteln, wann und unter welchem Titel Deine Bemühung gegen "My Sister and I" im "Ofbo" erschien (Datum ?). Wie hiess der Herr Verleger des Machwerks ? Wer war jener Alfred Werner, der ursprünglich dem Zauberer das Material über den Verleger zugestellt, und auf den dann ~~dieser~~ ^{er} sich in seinem Offenen Brief an den Aufbau bezieht? Werner, wie Du Dich vielleicht erinnerst, hatte irgendwie T.M. als Mitverfasser Deines Artikels genannt, und T.M. hatte Dich zurecht als "alleinigen" Autor desselben herausgestrichen. Sei doch so lieb, zermartere Dein Hirn, gräbe in Deinen - wahrscheinlich nicht existenten - "files" und, jedenfalls, eile mir zu Hilfe! 450 Briefe aussuchen aus vielen Tausenden ist ein Sisyphus-Werk, aber eben jene 450 "anmerken", das ist die Hölle. *Über 2000 bloody Anmerkungen!*

Auf hiesigem Zauberberg schneits. Immerhin vermag ich jetzt mit 2 Krücken, auf die ich mich gänzlich stütze, "schon" ein paar schmerz-
hafte Schritte hin und wider zu tun.

Sei mit Sascha aufs schönste gesegnet und geherzt

von

E

z.Zt. Rheumaklinik
Leukerbad, Wallis

8. Juni 1965

Chselinst, -

ach, die "Anmerkungen" töten mich, und nun muss ich auch Dich noch behelligen. Weissst Du oder kannst Du ermitteln, wann und unter welchem Titel Deine Bemühung gegen "My Sister and I" im "Ofbo" erschien (Datum ?). Wie hiess der Herr Verleger des Machwerks ? Wer war jener Alfred Werner, der ursprünglich dem Zauberer das Material über den Verleger zugestellt, und auf den dann dieser sich in seinem offenen Brief an den Aufbau bezieht. Werner, wie Du Dich vielleicht erinnerst, hatte irgendwie T.M. als Mitverfasser Deines Artikels genannt, und T.M. hatte Dich zurecht als "alleinigen" Autor desselben herausgestrichen. Sei doch so lieb, zermartere Dein Hirn, gräbe in Deinen - wahrscheinlich nicht existenten - "files" und, jedenfalls, eile mir zu Hilfe. 450 Briefe aussuchen aus vielen Tausenden ist ein Sisyphus-Werk, aber eben jene 450 "anmerken", das ist die Hölle.

Auf hiesigem Zauberberg schneits . Immerhin vermag ich jetzt mit 2 Krücken, auf die ich mich gänzlich stütze, schon ein paar schmerz-
hafte Schritte hin und wider zu tun.

Sei mit Sascha aufs schönste gesegnet und gehezt

von

